



MERKBLATT

Freiwilligenarbeit auf der Website der Kirchgemeinde positionieren und bewerben

1. Einleitung

Dieses Merkblatt gibt Anregungen, wie eine Website im Bereich Freiwilligenarbeit gestaltet werden kann, so dass Interessierte sich schnell und einfach einen Überblick über die Möglichkeiten zur freiwilligen Mitarbeit in der Kirchgemeinde verschaffen können.

Die Mitarbeit von Freiwilligen ist ein zentraler Pfeiler für ein vielfältiges und lebendiges Angebot in der Kirchgemeinde. Eine gezielte Kommunikation über die kirchliche Freiwilligenarbeit ermöglicht es auch Menschen, die sich nicht im engsten Kreis der Gemeinde bewegen, einen Einstieg in die Freiwilligenarbeit zu finden.

2. Platzierung Rubrik "Freiwilligenarbeit" auf der Website

Platzierung auf der Website:

Die Platzierung der Freiwilligenarbeit auf der ersten oder zweiten Ebene der Website ist notwendig, damit Interessierte sich einfach und rasch einen Überblick darüber verschaffen können.

a) Auf der 1. Ebene

Die Platzierung einer eigenen Rubrik "Freiwilligenarbeit" auf der ersten Ebene wird empfohlen. Damit wird ein direkter Zugang gewährt. Die dazugehörige Themenseite wird verlinkt mit den Kontaktpersonen und den Möglichkeiten, wo sich Freiwillige engagieren können (siehe Inhalte).

Beispiel:

⇒ Reformierte Kirchgemeinde Zofingen: www.ref-zofingen.ch

b) Alternativen auf der 2. Ebene:

Falls die Platzierung auf der ersten Ebene aufgrund des Aufbaus der Website nicht möglich ist, sind folgende Vorschläge gute Alternativen:

- Die Rubrik "Angebote / Gemeindeleben von A-Z - Freiwilligenarbeit" wird wechselseitig verlinkt mit der Rubrik "Kontakte / Team / Mitarbeitende / über uns - Freiwillige". Durch die wechselseitige Verlinkung ist der Einstieg in die Thematik über beide Zugänge möglich.

Beispiel:

⇒ Reformierte Kirchgemeinde Münsingen: www.ref-muensingen.ch/mitarbeit
www.ref-muensingen.ch/kontakte

ODER

- In den aufgeführten Rubriken zu den thematischen Angeboten der Kirchgemeinde (Gottesdienst, Kinder/Jugend, Erwachsene, Senioren...) wird überall der Untertitel "Freiwilligenarbeit" eingefügt, die Einsatzmöglichkeiten aufgeführt und mit der Freiwilligenseite verlinkt. Diese Variante hat den Vorteil, dass Interessierte bei der Durchsicht der Website immer wieder auf das Thema Freiwilligenarbeit stossen, auch wenn sie nicht aktiv danach suchen. Der Nachteil ist, dass die Pflege der Webinhalte aufwändiger ist.

3. Inhalte

a) Rubrik Kontakte / Team/Mitarbeitende / Über uns:

- Falls vorhanden: Kontaktdaten Freiwilligenkoordinatorin oder -koordinator der Kirchgemeinde
- Einsatzmöglichkeiten: Auflistung oder Link zu den Einsatzmöglichkeiten mit Kontaktpersonen und Verantwortlichen für die verschiedenen Angebote/Einsatzgebiete. Dabei den direkten Link zur ausführlichen Beschreibung der Angebote/Einsatzgebiete setzen.
- Weitere Informationen zur Freiwilligenarbeit: Link zur speziellen Themenseite.



Tipp:

Für Personen, die neu in der Gemeinde sind oder wenig Bezug zur Kirche haben, kann die Hürde für eine Mitarbeit hoch sein. Um diese Schwelle herabzusetzen, empfiehlt es sich, möglichst die Person zu nennen, die das Angebot leitet und direkt mit den Freiwilligen zusammen arbeitet. Zusätzlich kann die verantwortliche Person des Angebots aus dem Kirchgemeinderat oder aus dem Team der bezahlten Mitarbeitenden aufgeführt werden. Dies ermöglicht den Interessierten eine direkte Kontaktaufnahme.

Beispiel:

⇒ Reformierte Kirchgemeinde Münsingen: www.ref-muensingen.ch/freiwillige

b) Rubrik Angebote / Gemeindeleben von A-Z / evtl. weitere bereits bestehende Titel

Eigene Unterrubrik Freiwilligenarbeit einfügen:

- Anrede, Einleitung und Beschreibung: was ist bei uns Freiwilligenarbeit
- Einsatzmöglichkeiten: Auflistung oder Link zu den Einsatzmöglichkeiten mit Kontaktpersonen und Verantwortlichen für die verschiedenen Angebote/Einsatzgebiete. Dabei den direkten Link zur ausführlichen Beschreibung der Angebote/Einsatzgebiete setzen.
- Möglichkeit zum Einbringen von eigenen neuen Ideen: Hinweis auf Bereiche, in denen Freiwillige ihre eigenen Ideen einbringen können und Offenheit für neue Initiativen innerhalb der Kirchgemeinde besteht. Verweise auf Räumlichkeiten, die für eigene Initiativen genutzt werden können. Anleitung für Interessierte zum konkreten Vorgehen für die Kontaktaufnahme, Klärung der Rahmenbedingungen etc.
- Kontakt: Falls vorhanden Link zu Freiwilligenkoordination und oder zum Ressort Freiwilligenarbeit im Kirchgemeinderat
- Informationen (Ankündigungen Freiwilligenanlässe, Weiterbildungen, Hilfsmittel)
- Richtlinien, Konzepte, Rahmenbedingungen
- Dokumente: Merkblatt Freiwilligenarbeit, Formulare Spesenabrechnung, ev. Zeiterfassung, Vereinbarungen, Hilfsmittel
- Ev. Zahlen und Fakten (wie viele arbeiten mit? / Anzahl geleistete Stunden...ev. Link zu entsprechendem Abschnitt im Jahresbericht)
- Links

Beispiele:

- ⇒ Reformierte Kirchgemeinde Bolligen: www.kirchbolligen.ch/angebote/freiwilligenarbeit
- ⇒ Reformierte Kirchgemeinde Ittigen: www.refittigen.ch/gemeindeleben-von-a-bis-z/freiwillige.html



Tipp: Die Website kann weiter ausgebaut werden – dazu einige Beispiele:

- Hinweis, ob/ab wann neue Freiwillige gesucht werden (Musterbeispiele)
- Hinweis zu ehrenamtlicher Tätigkeit im Kirchgemeinderat - verlinken (Mustersätze)
- Mit dem Talentflyer¹ oder ähnlichem verlinken oder Formular einfügen (Ich interessiere mich für eine freiwillige Tätigkeit in der Kirchgemeinde, bitte senden Sie mir weitere Unterlagen / nehmen Sie mit mir Kontakt auf).
- Freiwilligen-News der Kirchgemeinde (Beispiel: Einladung zum Freiwilligenanlass)
- Fotos von Anlässen hinterlegen - oder Link dazu
- Jobbörsen: Interessierte können angeben, was sie gut können und werden zu offenen Einsatzmöglichkeiten verwiesen.

Beispiele:

⇒ Schweizerisches Rotes Kreuz:

www.redcross.ch/de/soziale-integration/freiwilligenarbeit/machen-sie-mit-engagieren-sie-sich-freiwillig-beim-roten-0

⇒ Schweizerisches Rotes Kreuz: <http://www.ichwerdegebraucht.ch/>

4. Weitere Hinweise

- Bildauswahl: Achten Sie bei der Auswahl der Bilder, die die Seiten zur Freiwilligenarbeit illustrieren, auf eine gezielte Auswahl der Sujets (Frauen/Männer, junge/ältere Personen, traditionelle Angebote/neue Handlungsfelder für Freiwillige). Um eine bestimmte Gruppe von Freiwilligen anzusprechen, darf das Angebot jedoch auch mal etwas einseitig bebildert sein.
- Pflege der Website: Wie alle Themen, kann die Freiwilligenarbeit selbstverständlich mehr oder weniger ausführlich auf der Website dargestellt werden. Gut ist eine Website aber nur dann, wenn sie auch aktuell ist. Es lohnt sich deshalb von Anfang an auch daran zu denken, wie viel Aufwand für die Pflege geleistet werden kann – lieber wenige, dafür aktuelle Inhalte.

¹ Siehe: <http://www.refbejuso.ch/inhalte/freiwilligenarbeit/dokumente-arbeitshilfen/freiwilligenkoordination.html>